

Protokoll des AK Politik-Treffens am 15. Januar 2026

Online: Marianne Arndt (Mosaik Köln Mülheim e.V.), Annabel Beckmann (Kölner Spendenkonvoi), Ariane Elshof (Uni Köln, "Academic Refugee Support"), Rahel Gieselmann (Perspektivberatung, Caritas), Ricarda Grothe (NIL – Netzwerk Integration Lindenthal e.V.), Walter Harings (Willkommen in der Moselstraße), Andrea Hein (EAK Bürgeramt Kalk), Isabel Heinrichs (ANN – Aktion Neue Nachbarn), Susanne Huttanus (FluMi – Flucht und Migration, Vingst), Andrea Kamphuis (Willkommen im Agnesviertel), Carolin Keller-Berndorff (EAK Bürgeramt Chorweiler), Natalie Linke, Sine Maier-Bode (Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück/ Holweide), Alina Menzel, Mesut Mutlu (EAK Bürgeramt Lindenthal und Porz), Friederike Rassmann (EAK Alte Feuerwache, Innenstadt), Brita Rehberg (EAK Bürgeramt Nippes), Edgar Rütten (Wohnungssuche Willkommen in Nippes), Pascale Rudolph (NIL – Netzwerk Integration Lindenthal e.V.), Gitta Torsy (Mosaik Köln Mülheim e.V.), Rebecca Wehling, Anja Wirtz, Angelika Wuttke („hallo in süß“ & Protokoll)

Das folgende Protokoll gibt die am 15.1.2026 besprochenen TOPs und die Entwicklungen wieder, die seitdem Thema waren und die in den letzten Wochen per Mail beim AK Politik ankamen. → **1, 2.1, 3, 6.2**

Überblick

1	Berichte aus den Willkommensinitiativen.....	2
2	Runder Tisch für Flüchtlingsfragen am 30.1.2026.....	3
2.1	Fragen des AK Politik (auf dem AK-Politik-Treffen am 15.1.2026 vorbereitet).....	3
2.2	Antworten der Ausländerbehörde (ABH) am 30.1.2026.....	3
2.3	Antworten des Wohnungsamts (Herr Müller), incl. Schließung von Unterkünften.....	3
2.4	Antworten des Sozialamts am 30.1.2026.....	4
3	Nutzungsgebühren	4
4	Geflüchtete aus der Ukraine.....	4
4.1	Allgemeine Informationen.....	4
4.2	Gültige Aufenthaltstitel nach §24 verlängern sich wieder automatisch bis 4.3.2027	4
4.3	Ab Juli 2027: Kein Bürgergeld mehr für ukrainische Geflüchtete mit Einreise nach 1.4.2025	4
4.4	Keine Zulassung zu Sprachkursen mehr (auch) für ukrainische Geflüchtete mit § 24	5
4.5	Wechsel aus § 24 in andere Aufenthaltstitel.....	5
5	Antrag für 1000 € für „Ehrenamt im Kontext Prävention“ → bis 28.2.2026	6
6	Unterstützung bei der Wohnungssuche.....	6
6.1	„Wegweiser Wohnen in Köln“ der Stadt Köln, Download in 17 Sprachen.....	6
6.2	Projekt Ehrenamt-Auszugsmanagement.....	6
6.3	„Geld zum Wohnen“ – Webseite vom Jobcenter Köln.....	6
6.4	Umzug: Unterstützung bei den Transportkosten.....	6
7	Verschiedenes.....	6
7.1	Ramadan Lichter vom 18.2.-22.3.2026 auf der Venloer Straße, Köln-Ehrenfeld.....	6
7.2	Integrationskurse: Zulassungsstopp bei freiwilligen Kursen in 2026	6
7.3	BMAS: Stand der Gesetze (z.B. Grundsicherung, Leistungsrechtanpassung.....	6
7.4	Passpflicht und Passbeschaffung – Arbeitshilfe Caritas vom 26.1.2026	7
7.5	Bezahlkarte: 196 NRW-Kommunen sind gegen die Einführung.....	7
7.6	„Flüchtlinge und Migrant*innen beraten“ (Fachtagung 4.-6.11.2025, Hofgeismar)	7
7.7	Abschiebungen 2025	7
8	Termine.....	7
8.1	Zusammenstellungen und Portale.....	7
	Kölner Willkommenskultur: Aktuelle Veranstaltungen.....	7
	Jobcenter und Arbeitsagentur: Veranstaltungen	7
	Gremien der Stadt Köln: Termine 2026 → 9.1.....	7
	Flüchtlingsrat NRW (FR NRW): Online-Veranstaltungen.....	7
	Hessischer Flüchtlingsrat: Online	8
8.2	Einzelne Termine	8
	Mi 24.2.: Vorbereitungstreffen für ein BarCamp am Weltgeflüchtetetag, 19:30 Uhr online	8
	Mi 24.2.: Demo Ukraine: 4 Jahre russ. Invasion, 19 Uhr, Roncalliplatz.....	8
	Do 26.2.: „Aufenthaltsverfestigung für Personen mit humanitärem AT“, Online, 9-13 Uhr	8

Do 26.2.: „Abschiebungen in NRW“ Lesung und Diskussion mit Sebastian Rose, 19 Uhr	8
Mo 2.3.: Die Religion der Ezid:innen, online, 19-21 Uhr	8
Di 3.3.: Für das Recht zu bleiben –Wut, Verzweiflung und Unterstützung, 18 Uhr, Alte Feuerwache	8
Sa 14.3.: „Warum rechtsradikal? Ursachen, Motive und Prävention“, 9:30-16:30 Uhr	8
Sa 21.3.: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen, 10-13:15 Uhr, Lindenthal	8
Sa 21.3.: Sternmarsch und Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus, ab 13 Uhr	9
Mi 25.3.: Vernetzungstreffen in Rodenkirchen, 19-21 Uhr	9
Do 2.4.: Ehrenamtsinfo des Jobcenter-Integration Point – Online, 17–19 Uhr (alle 2 Monate).....	9
Mi 22.4.: Perspektiven für Menschen mit unsicherem Aufenthalt, 18-20 Uhr, Porz.....	9
Di 28.4.: Arbeit als Integrationsbasis, ANN Fachnachmittag, 15:30-20 Uhr, VHS-Forum	9
Mi 6.5.: Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln, 18-20 Uhr	9
Sa 9.5.: Wege zur Einbürgerung, 10-12:30 Uhr, Porz.....	9
Mi 17.6.: Fachtag zu Gewaltschutz & queeren Geflüchteten, 9:30-16:20, Alte Feuerwache	9
9 Ausblick auf das Jahr 2026.....	9
9.1 Gremien der Stadt Köln (Auswahl): Mitglieder 2025-2030 und Termine 2026	9
9.2 Ehrenamtsinfo: Online-Termine am 1. Donnerstag alle zwei Monate um 17 Uhr.....	10
9.3 AK Politik: Termine 2026 am 3. Donnerstag in jedem Monat um 19 Uhr	10
10 Nächstes AK-Politik-Treffen am Do 19.2.2026 um 19 Uhr per Zoom.....	10

→ **SAVE THE DATES** der weiteren AK Politik-Treffen am 3. Donnerstag im Monat:

2026: Do 15.1., 19.2., 19.3., 16.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026.

1 Berichte aus den Willkommensinitiativen

- **Willkommen in der Moselstraße (WikoMo):** <https://willkommen-in-der-moselstrasse.de>
Walter Harings berichtet, dass die **Angebote** weitergehen wie bisher. Fahrrad-AG: Seit der Renovierung in der Annostraße ist die Fahrradwerkstatt in der Bonner Str. 478 – und wird auch dort bleiben.
- **Kölner Fahrradwerkstätten:** [Link](#), [Liste](#) vom 3.12.2025, nächstes Treffen ca. März/April, Interessierte können sich gerne melden bei Walter Harings (w.harings@gmx.de)
- **Willkommen in Nippes (WiN):** <https://www.willkommen-in-nippes.de>
Edgar Rütten berichtet von dem Treffen der AG Wohnen im Dezember mit Vertreter:innen des Wohnungsamts und des Auszugsmanagement.
- **Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück / Holweide:** <https://www.fluchtbruecke.de>
Sine Maier-Bode berichtet, dass sich die Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück / Holweide aufgelöst hat, weil sich niemand für die Fortsetzung der Koordination gefunden hat. Einzelne Ehrenamtliche machen jedoch weiter, z.B. im Sprachcafé, im Küchentreffen.
- **NIL – Netzwerk Integration Lindenthal e.V.:** <https://netzwerk-integration-lindenthal.de>
Pascale Rudolf erzählt von der Vereinsgründung. Der Vorstand mit 6 Mitgliedern trifft sich regelmäßig. Der monatliche Stammtisch erhält mehr Bedeutung.
- **Willkommen im Agnesviertel:** <https://willkommen-im-agnesviertel.de>
Andrea Kamphuis berichtet von der neuen Willkommensinitiative mit ca. 30 Mitgliedern, die sich Ende 2025 gebildet hat zur Unterstützung und Begleitung der Geflüchteten in der neuen der **vom Land betriebenen EAE** (ErstAufnahmeEinrichtung), die nach dem Umbau in der ehemaligen Oberfinanzdirektion (OFD) eröffnet werden soll (-> [Impressionen](#)). Dazu gibt es seit ca. 2 Jahren Informationsveranstaltungen, bei denen Anwohnende meist wenig Zustimmung, sondern Fragen, Bedenken und Ablehnung äußern (KStA am 7.6.2024, KR am 7.6.2024, KStA vom 8.8.2025, KStA vom 21.8.2025, KStA vom 29.8.2025). Sprachrohr dieser „Bedenken“ ist die IGNNV (Interessengemeinschaft Neustadt-Nord/Villen-Viertel e. V.): [Link](#). Die neue Willkommensinitiative will über die EAE informieren und aufklären. Dazu erstellt sie Flyer u.a. und freut sich auch über weitere Engagierte.
- **Mosaik Mülheim e.V.:** <https://mosaik-ev.koeln>
Marianne Arndt berichtet von den Beratungen, die immer viel Zulauf haben, und von den Sprachkursen mit professionellen Sprachlehrenden, nach denen es so viel Nachfrage gibt, dass sie sie 5x belegen könnten. In den Beratungen sind immer häufiger Abschiebungen Thema, u.a. auch aus Bergisch-Gladbach, wo von „weißen Zetteln“ (statt Verlängerung der Aufenthaltsgestattung) berichtet wird.



➤ „hallo in sülz“: <http://halloinsuelz.de>

Angelika Wuttke berichtet, dass völlig unerwartet die Sülzer Unterkunft für alleinreisende Frauen und Mütter mit Kindern zum 31.3.2026 geschlossen wird. Bis dann müssen alle 30 Bewohnerinnen umziehen – meist in andere Stadtteile, so dass die Suche nach Kitas und Schulen erneut beginnt.

2 Runder Tisch für Flüchtlingsfragen am 30.1.2026

Link zum 102. Runden Tisch für Flüchtlingsfragen am 30.1.2026 mit [Einladung](#), Niederschrift folgt

2.1 Fragen des AK Politik (auf dem AK-Politik-Treffen am 15.1.2026 vorbereitet)

Beim AK-Politik-Treffen wurden von den Teilnehmenden offene Punkte ausführlich diskutiert und dann der Vorbereitungsrunde des RuTi als folgende Fragen gestellt:

Ausländerbehörde (ABH)

- **Neuerungen in der ABH:** Welche Neuerungen konnten bisher umgesetzt werden, von denen Frau Boeck im September berichtete? (s. Protokoll von Frau Boecks Besuch beim AK Politik [am 18.9.2025](#)): z.B. es Online-Terminvergabe in allen Bezirken, digitale Antragsstrecken
- **Verlängerungsantrag für einen Aufenthaltstitel:** Gibt es für das Jobcenter jetzt Handlungssicherheit, so dass die Leistungen für Bürgergeldempfangende weitergezahlt werden, auch wenn noch kein AT oder FB vorliegt, d.h. gibt es ein Konzept, dass die Arbeitsgruppe von ABH und JC erarbeitet hat?
- **Chancen-AE §104c** (Beantragung war nur bis 31.12.2025 möglich): Welche Entwicklungen gab es nach dem „Zwischenbericht“ vom 13.3.2025 ([0634/2025](#))?
- **Abschiebungen:** Wie sehen die Anweisungen der neuen Bundesregierung aus? In welche Länder wird danach v.a. abgeschoben? Wie betrifft dies das Kölner Bleiberechtsprogramm?

Wohnungsamt

- **Auflösung von Unterkünften:** Welche sind geplant?
- **Wohngeldantrag** erst nach Bezahlen von Mietschulden möglich?
- **Ressourcenmanagement:** Was sind die Aufgaben und Arbeitsweise des neu eingestellten Ressourcenmanagers? Gehören dazu auch die Organisation von Renovierung beim Leerstand in Unterkünften?
- **Wohnraumaquise:** Gibt es neue Initiativen, z.B. vonseiten des neuen OB?
- Bisher - so haben wir es zumindest erlebt - haben Menschen, die eine Unterkunft verlassen mussten, eine qualitativ bessere Unterkunft zumeist angeboten bekommen. Ist diese Strategie auch heute noch leitend für die Mitarbeiter:innen im Wohnungsamt.

Sozialamt:

- Gibt es keine Genehmigung von Mietangeboten mehr bei Duldung oder Gestattung?

2.2 Antworten der Ausländerbehörde (ABH) am 30.1.2026

Bericht von Kathrin Burghardt, stellvertretende Leiterin der ABH am [30.1.2026](#)

- **Aktuelle Zahlen** der ABH mit Stand 31.12.2025: [Link](#)
- **Ukrainische Geflüchtete:** wieder [automatische](#) Verlängerung der AT nach § 24 bis 4.3.2027 und Angebot der ABH Köln, eine [Bescheinigung](#) darüber herunterzuladen (s. auch [→ 4.2](#))
- **Chancen-AE (§104c):** Die [PDF](#) enthält auch Zahlen in Köln: Bis zum 31.12.2025 wurde die Chancen-AE von ca. 2400 Personen beantragt und bis auf ca. 50 Fälle auch gewährt. Bericht ist in Arbeit.
- **Bleiberechtsprogramm:** Bericht ist in Arbeit
- **Dauer von Verlängerungsanträgen:** In 7 von 9 Bezirken wird mit „Zukunftslisten“ gearbeitet, d.h. es wird vor Ablauf der AT zu Terminen eingeladen. Problematische Bezirke sind Mülheim und Lindenthal mit bis zu 50% Personalvakanz.
- **Online-Termine** in allen Bezirken: Einführung soll im Februar 2026 kommen.
- **Digitale Antragsstrecken:** Einführung verzögert sich, ist jedoch in Arbeit.
- **Abschiebungen:** Es gibt noch keine neuen Anweisungen aus dem Bund, Gesetze sind noch nicht gültig.

2.3 Antworten des Wohnungsamts (Herr Müller), incl. Schließung von Unterkünften

Bericht von Stefan Müller, stellvertretender Leiter des Wohnungsamts am [30.1.2026](#):

- **Aktuelle Zahlen** über Geflüchteten in Köln: [Unterbringung](#)



- **Zuweisung** von 16449 Geflüchtete in Köln (Erfüllungsquote 97,6 %) nach dem Flüchtlingsaufnahmege-
setz ([Übersicht](#) über die Zuweisungen, [Verteilstatistik vom 30.1.2026](#))
- „**7. Sachstandsbericht** zur Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten“ (Mitteilung [2286/2025](#)).
- **Geschlossen** werden folgende Unterkünfte
 - P5/Merianstraße: noch 120 Personen müssen umziehen
 - Nikolausstraße zum 31.3.2026
 - Vorgebirgsstraße: Ende 2026
 - Sebastianstr. 74: Ende 2026
 - Dellbrücker Mauspfad
 - Ringstraße: Ende 2027
- **Keine Reserveplätze** werden nach dem Ratsbeschluss am [3.7.2025](#) zur „Bedarfsfeststellung zur städti-
schen Unterbringung Geflüchteter 2025 – 2026“ ([1093/2025](#)) mehr vorgehalten.
- **Nutzungsgebühren:**
Das „Gebührendelta“ in Höhe von 3,5 Mio € wurde als „Forderungsverlust“ im Januar 2026 ausgebucht.
Zu der Normenkontrollklage wird vom Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster eine Entscheidung er-
wartet, hoffentlich noch im Frühjahr 2026.
Zu den weiteren Altschulden lädt Herr Müller einen AK des Runden Tisch für Flüchtlingsfragen ein.

2.4 Antworten des Sozialamts am 30.1.2026

Die Frage des AK Politik, warum in letzter Zeit Genehmigung von Mietangeboten bei Duldung oder Gestat-
tung abgelehnt wurden, wurde am [30.1.2026](#) mit dem Hinweis auf § 53 AsylG beantwortet. Danach gilt für
Asylsuchende während des Asylverfahrens und für Geduldete (Personen mit § 60a AufenthG) das Sachlei-
stungsprinzip und die vorrangige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Dies endet in der Regel erst,
wenn ein anerkannter Schutzstatus vorliegt. Aber es werden im Sozialamt auch Einzelfallentscheidungen
getroffen, daher Antrag stellen, wenn man eine Wohnung mit Mietangebot gefunden hat.

3 Nutzungsgebühren

Herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe für die neue „[Nutzungsgebühren_Zusammenstellung_28-1-2026.pdf](#)“
(2 S.)! Außerdem noch einmal der Hinweis auf folgende Dateien:

- Übersicht Nutzungsgebühren und Schulden: [PDF](#) (2 S.)
- Wie die Nutzungsgebühren seit 2024 berechnet werden (Okt. 2025, 2 S.): [PDF](#)
- Vergleich der NG in 3 verschiedenen NG-Ordnungen (1 S.): [PDF](#)
- Vergleich der NG-Satzungen u. Bedingungen von 2024 mit 2018 (1 S.): [PDF](#)

4 Geflüchtete aus der Ukraine

4.1 Allgemeine Informationen

Am 4. März 2022 hat der Europäische Rat erstmals die Anwendung der [Richtlinie zum vorübergehenden
Schutz \(2001/55/EG\)](#) beschlossen. In Deutschland wird die EU-Richtlinie durch entsprechende Regelungen
für die Einreise und Gewährung des Aufenthaltstitels § 24 AufenthG umgesetzt. Bisher sind aus der Ukraine
4,3 Mio Menschen nach Europa, davon 1,3 Mio nach Deutschland geflüchtet ([Stand: 31.12.2025](#)). Davon
wollen ca. 69 % in Deutschland bleiben. Sie müssen sich deswegen um einen anderen AT bemühen: ➔ [4.5](#)

Der **Mediendienst Integration** gibt weitere Informationen über [ukrainische Geflüchtete in Deutschland](#),
z.B. über die [Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine in Deutschland](#) / [Alter, Geschlecht, Wohnort](#) / [Bildung:](#)
[Schulen, Kitas und Universitäten](#) / [Arbeitsmarkt](#) / [Sozialleistungen](#) / [Drittstaatsangehörige aus der Ukraine](#) /
[Rechtliche Situation für Flüchtlinge aus der Ukraine](#).

4.2 Gültige Aufenthaltstitel nach §24 verlängern sich wieder [automatisch bis 4.3.2027](#)

[Link](#), Rechtsgrundlage: „2. UkraineAufenthÄndFGV“ im BGBl. 2025 I Nr. 252 vom 27.10.2025

Die ABH Köln bietet ein [Formular](#) zum Download an, das diese Gültigkeit des AT bescheinigt. Weitere [Infos](#)

4.3 Ab Juli 2027: Kein Bürgergeld mehr für ukrainische Geflüchtete mit Einreise nach 1.4.2025

Diese Verschlechterung für ukrainische Geflüchtete war schon im „Koalitionsvertrag 2025“ von
CDU/CSU/SPD vereinbart worden: „[Rechtskreiswechsel: Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht nach der](#)



MassenzustromRichtlinie, die nach dem 01.04.2025 eingereist sind, sollen wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sofern sie bedürftig sind. Die Bedürftigkeit muss durch konsequente und bundesweit einheitliche Vermögensprüfungen nachgewiesen werden.“ (Zeile 3099 – 3104).

- Der Referentenentwurf vom [8.8.2025](#) wurde vom Kabinett am [19.11.2025](#) beschlossen, ist aber noch nicht in Kraft (wahrscheinlich ab 1.7.2026):
- **Leistungsrechtsanpassungsgesetz:** Unter dem [Link](#) ist der Stand des Gesetzesprozess einsehbar.
- FAQ zum Rechtskreiswechsel nach Inkrafttreten des Gesetzes: [Link](#)

4.4 Keine Zulassung zu Sprachkursen mehr (auch) für ukrainische Geflüchtete mit § 24

Von den Einschränkungen bei den Integrationskursen (BAMF-Trägerrundschreiben 02/2026 vom [9.2.2026](#) mit [Anlage 1](#)), die das BMI bis Ende 2026 verfügt hat, sind auch die Geflüchteten aus der Ukraine betroffen, die noch keine Zulassung haben. (Tagesschau vom [12.2.2026](#)). Die AT nach §24 sind ein „vorrübergehender Schutz“ – das BMI will jedoch Integrationskurse nur für Geflüchtete mit dauerhaftem Schutztitel finanzieren. → [7.2](#) und ausführliche [Zusammenstellung](#) „Integrationskurse_Zulassungsstopp_Febr-2026“)

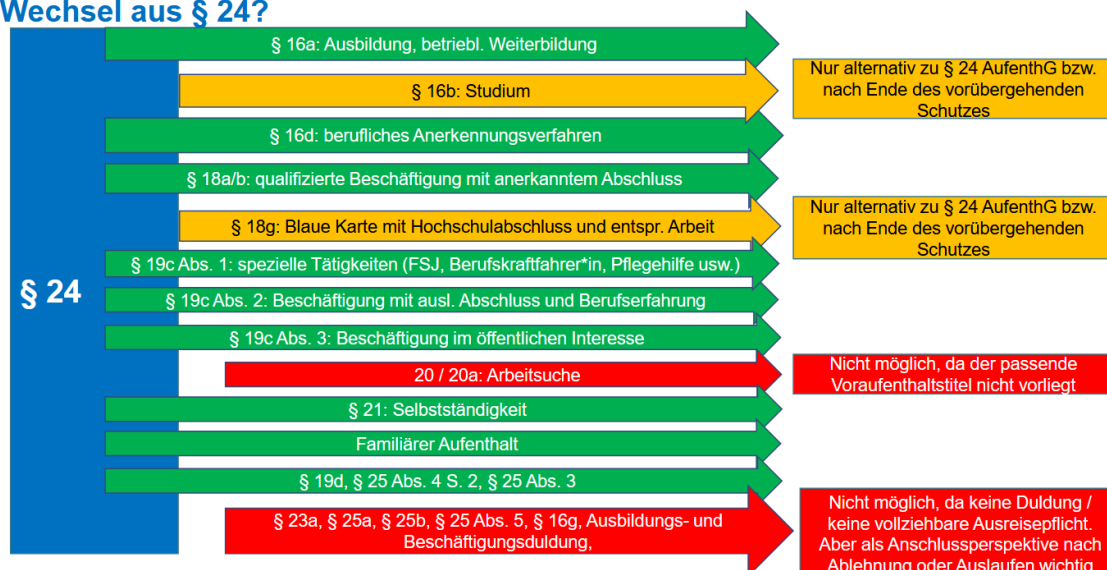
4.5 Wechsel aus § 24 in andere Aufenthaltstitel

Da die Verlängerung des vorübergehenden Schutzes für Geflüchtete aus der Ukraine voraussichtlich im März 2027 enden wird, ist es für diejenigen, die länger bleiben wollen, sinnvoll, in einen anderen Aufenthaltstitel zu wechseln! Ein Zweck- oder Spurwechsel ist jedoch nicht in alle AT möglich. Deshalb unbedingt frühzeitig eine Beratungsstelle aufsuchen! Perspektivberatung

Claudius Voigt hat im Nov. 2025 einen Überblick „[Zweckwechsel mit Fokus auf Aufenthaltssicherung von Schutzberechtigten](#)“ (s.u. S. 22) gegeben und auf weitere hilfreiche Materialien hingewiesen:

- GGUA: Spurwechsel im Fachkräfteeinwanderungsgesetz 2.0: Nur wenig geht, vieles geht nicht: [PDF](#) (27.3.2024, 22 S.)
- GGUA: Tabellarische Übersicht: Zweckwechsel zwischen den Aufenthaltstiteln im Kontext von Bildungs- und Erwerbsmigration: [PDF](#) (10.10.2025, 15 S.).
- GGUA: Erforderliche Mindestbeträge bei Aufenthalten zu Bildungs- und Erwerbszwecken: [PDF](#) (Jan. 2026, 22 S.) – Der Paritätische: Sicherung des Lebensunterhalts: [PDF](#) (März 2024, 61 S.).
- BAG der Freien Wohlfahrtspflege: Geflüchtete aus der Ukraine mit vorübergehendem Schutz. Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung: [PDF](#) (März 2025, 28 S.).
- Der Paritätische: Fachkräfteeinwanderungsgesetz 2.0: Die neuen Regelungen für die Aufenthalte zum Zwecke der Arbeit, des Studiums oder der Ausbildung: [PDF](#) (Juni 2024, 70 S.).
- Flüchtlingsbeauftragte des Landtags Schleswig-Holstein: Mehrere Aufenthaltstitel nebeneinander: [PDF](#) (23.5.2025, 5 S.)
- Wolfgang Breidenbach: Die Umsetzung von rechtlichen Maßnahmen im Bereich von Zweck- bzw. Spurwechseln: [PDF](#) (Okt. 2024, 37 S.)

Wechsel aus § 24?



5 Antrag für 1000 € für „Ehrenamt im Kontext Prävention“ → bis 28.2.2026

Webseite des KI Köln, Antragsfrist bis 28.2.2026, Antragsformular, Infobroschüre, Infos und Rückfragen: Alexis Nano und Caroline Stolpe, Tel: 0221-221-29283 bzw. -29960, willkommenskultur@stadt-koeln.de
2025: Bericht über die Vergabe der Landesmittel (0288/2026 vom 5.2.2026)

Wie 2025 stellt das Land NRW 58.000€ pro Kommune zur Verfügung für die Unterstützung ehrenamtlicher Integrationsarbeit, insbesondere mit Blick auf die Prävention von Radikalisierung (Webseite des MKJFGFI mit den Rahmenbedingungen der Fördermittel). Von diesen Mittel können 58 rein ehrenamtlich aktive Initiativen bzw. Vereinen (ohne hauptamtliche Strukturen, Admin-U zählt nicht dazu!) je 1000 € für ihr Engagement für und mit geflüchteten und neueingewanderten Menschen beantragen.

6 Unterstützung bei der Wohnungssuche

6.1 „Wegweiser Wohnen in Köln“ der Stadt Köln, Download in 17 Sprachen

„Wegweiser Wohnen in Köln“ steht zum Download in 17 Sprachen bereit.

6.2 Projekt Ehrenamt-Auszugsmanagement

Das Auszugsmanagement (AM) hat zwar keine Wohnungen zum Vermitteln, aber unterstützt Ehrenamtliche durch Beratung (Infoblatt) oder das Angebot, die „Prozesse“ (Beantragung von Genehmigungen, Kaution, Erstaussstattung etc.) zu übernehmen, sobald wir Ehrenamtliche für Geflüchtete ein Mietangebot für eine Wohnung gefunden haben => Projekt „Ehrenamt-Auszugsmanagement: Vorlage 3328-2019 vom 17.10.2019 mit dem „Pilotprojekt: Erweiterte Unterstützung der ehrenamtlich, freiwillig Aktiven durch das Auszugsmanagement“ und „Infoblatt: Erweiterte Unterstützung der ehrenamtlich / freiwillig Aktiven durch das Auszugsmanagement“

6.3 „Geld zum Wohnen“ – Webseite vom Jobcenter Köln

mit Tipps und einem Merkblatt und den Mietrichtwerten. Darin wird in einer Tabelle angegeben, wie groß und teuer ein Mietangebot sein darf, damit das Jobcenter es genehmigt.

6.4 Umzug: Unterstützung bei den Transportkosten

Im Flyer wird beschrieben, wie seit 2019 (vor dem Umzug!) eine Unterstützung für die Transportkosten beantragt werden kann bei Daniel Wyszecski (wyszecski@koelner-fluechtlingsrat.de, 0176 75713967)

7 Verschiedenes

7.1 Ramadan Lichter vom 18.2.-22.3.2026 auf der Venloer Straße, Köln-Ehrenfeld

Zum dritten Mal nach 2024 und 2025 wird die Venloer Straße zwischen der Ecke Geisselstraße bis zur Inneren Kanalstraße zu Ramadan, dem Fastenmonat der Muslime, festlich beleuchtet, teilt der Verein „The Ramadan Project“ mit. Nach dem Londoner Vorbild haben dies 5 Schwestern rein privat- und spendenfinanziert organisiert. „The Ramadan Project“ lädt zudem zu einem Open-Iftar-Event am 7. März im Rautenstrauch-Joest-Museum ein. Menschen aller Herkunft können unter dem Motto „Let's meet, let's eat and let's connect“ gemeinsam das Fasten brechen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Tickets gibt es über die Webseite des Museums und den Instagram-Kanal von „The Ramadan Project“ – genaueres auch im „Projectletter“ (KStA am 5.2.2026, S. 23; WDR am 4.2.2026)

7.2 Integrationskurse: Zulassungsstopp bei freiwilligen Kursen in 2026

Im BAMF-Trägerrundschreiben 02/2026 vom 9.2.2026 mit Anlage 1 hat das BAMF bekannt gegeben, dass es für das ganze Jahr 2026 keine Zulassungen für Freiwillige (nach § 44 Abs. 4 AufenthG) mehr bewilligen wird. Dies betrifft Asylbewerberinnen und Asylbewerber im laufenden Verfahren, Personen mit einer Duldung, Geflüchtete aus der Ukraine mit vorübergehendem Schutz nach § 24 AufenthG, Personen mit einer humanitären Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG und EU-Bürgerinnen und EU-Bürger. (Tagesschau vom 12.2.2026). Was das bedeutet und wer dagegen protestiert: → [Zusammenstellung](#) (Febr. 2026)

7.3 BMAS: Stand der Gesetze (z.B. Grundsicherung, Leistungsrechtanpassung)

Auf einer Seite des BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) ist Prozess der Gesetzgebung aufgeführt, wann Gesetze entworfen und beschlossen werden, wann sie in Kraft treten: [Link](#). Z.B.



- **Grundsicherung** statt Bürgergeld ([Link](#)): „Gesetz zur Umgestaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ Der Referentenentwurf vom **12.11.2025** wurde vom Kabinett am **17.12.2025** beschlossen, ist aber noch nicht in Kraft. Weitere Details zur Grundsicherung: [Link](#)
- **Leistungsrechtsanpassungsgesetz**: Rechtskreiswechsel in Asylbewerberleistungen für ukrainische Geflüchtete, die seit 1.4.2025 eingereist sind: [Link](#). Der Referentenentwurf vom **8.8.2025** wurde vom Kabinett am **19.11.2025** beschlossen, ist aber noch nicht in Kraft (wahrscheinlich ab 1.7.2026):

7.4 Passpflicht und Passbeschaffung – Arbeitshilfe Caritas vom 26.1.2026

Die [Arbeitshilfe](#) bietet einen schnellen Überblick ob eine ratsuchende Person verpflichtet ist, für die Ausstellung eines Aufenthaltstitels einen Heimatpass vorzulegen. Darüber hinaus ist auch aufgeführt, ob es für Inhaber*innen eines Aufenthaltstitels die Möglichkeit gibt, deutsche Passersatzpapiere zu erhalten.

7.5 Bezahlkarte: 196 NRW-Kommunen sind gegen die Einführung

Bisher haben 196 NRW-Kommunen in Ratsbeschlüssen für die Opt-Out-Option gestimmt (Aktualisierung des FR NRW: [Link](#) / s. [Zusammenstellung](#) vom AK Politik). In der Zusammenstellung der GGUA vom **28.1.2026** werden diese 196 Kommunen mit insgesamt 10 Mio Einwohner:innen mit der Gesamtzahl von Kommunen (396) und ihrer Einwohnerzahl (18 Mio) in Verbindung gebracht:

49 % der NRW-Kommunen mit 57,3% der Einwohner:innen sind gegen die Einführung der Bezahlkarte

Siehe auch: Online-Veranstaltung des FR NRW: Bezahlkarte in NRW [o. V.], 17:30-19 Uhr, [Infos](#)

7.6 „Flüchtlinge und Migrant*innen beraten“ (Fachtagung 4.-6.11.2025, Hofgeismar)

Präsentationen von der [Fachtagung](#) des Paritätischen Gesamtverbands im November 2025:

- Aktuelle Gesetzesänderungen Teil I: GEAS: AsylG, AufenthG, StAG, Ausweisungsrecht, Duldungserteilung
- Aktuelle Gesetzesänderungen Teil II: GEAS: AsylbLG, Arbeitsmarktzugang, Rechtskreiswechsel Ukraine, Obligatorische Anschlussversicherung
- Zweckwechsel, mehrere Aufenthaltstitel nebeneinander (Claudius Voigt, s. auch 4.5
- Zum Hintergrund: Die Aufenthaltstitel für (Aus-)Bildungs- und Erwerbszwecke

7.7 Abschiebungen 2025

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 22.787 Personen abgeschoben, davon 4784 aus NRW, 3649 aus Bayern und 3368 aus Baden-Württemberg. Die fünf häufigsten Zielstaaten waren Türkei (2297), Georgien (1690), Spanien (1162), Frankreich (1053) und Serbien (875). Nach Afghanistan wurden 83, in den Iran 18 Personen abgeschoben. (Quelle: Drucksache [21/3928](#) vom 30.1.2026, S. 10 – nach Anfrage von Clara Bürger, DIE LINKE).

8 Termine

8.1 Zusammenstellungen und Portale

Kölner Willkommenskultur: Aktuelle Veranstaltungen

Rundbrief Forum für Willkommenskultur (seit [19.3.2015](#)), Rundbriefe am **10.2.**, **27.1.**, **13.1.2026** und weitere: <https://www.koeln-freiwillig.de/rundbrief-des-forum-fuer-willkommenskultur>

- Veranstaltungskalender des Netzwerks "Willkommenskultur Köln": <https://www.wiku-koeln.de/termine> mit dem Angebot, per **E-Mail** über neu eingestellte Termine und Materialien benachrichtigt zu werden.
- ANN – Aktion Neue Nachbarn: Regionale Veranstaltungen: [Webseite](#), Newsletter ([Überblick](#)), z.B. #01 am **9.1.2025**, #02 am **6.3.2025**, #3 am **5.5.2025**, #4 am **7.7.2025**, #5 für **Sept/Okt**, #06 **Nov/Dez 2025**
- DRK-Infodienst des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe, vierteljährlich, abonnieren bei Friederike Rausch, Telefon 0221 990 443 292, Mobil 0170 70 69 211, Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Jobcenter und Arbeitsagentur: Veranstaltungen

- Arbeitsagentur Köln: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/koeln/veranstaltungen>
- Jobcenter Köln: <https://www.jobcenterkoeln.de/veranstaltungen/>

Gremien der Stadt Köln: Termine 2026 → 9.1

Flüchtlingsrat NRW (FR NRW): Online-Veranstaltungen

[Webseite](#) / [m. V.] – mit Vorkenntnissen / Ansprechpartner:innen: **AK**: Anja Kunz, ehrenamt1@fnnrw.de

FB: Fabian Bonberg ("Vernetzung des Ehrenamts"), ehrenamt2@fnnrw.de, Tel: 0234-58 73 15 83

- Mi 25.2.: **Umgang mit Ausländerbehörden** [m. V.], 17:30-19 Uhr [Infos](#), Anm. bis 23.2. bei **FB**
- Di 10.3.: **Bezahlkarte in NRW** [o. V.], 17:30-19 Uhr, [Infos](#), Anm. bis 8.3. bei **FB**



- Do 26.3.: **Abschiebungen von jesidischen Schutzsuchenden aus NRW [m. V.]**, 17:30-19 Uhr, [Infos](#), Anmeldung bis 24.3. bei **FB**

[Hessischer Flüchtlingsrat: Online](#)
[Terminkalender](#), [Schulungsunterlagen](#)

8.2 Einzelne Termine

Mi 24.2.: Vorbereitungstreffen für ein BarCamp am Weltgeflüchtetetag, 19:30 Uhr online

Das Kampagnenteam von „Ja zu Migration“, das Forum für Willkommenskultur und die Kölner VHS planen am diesjährigen Weltgeflüchtetetag (20.06.) ein großes BarCamp zum Thema Flucht und Migration. Die folgenden Fragen stehen beim BarCamp im Mittelpunkt: Welche Veränderungen sind nötig, um eine menschenrechtsbasierte, humanitäre Flucht- und Migrationspolitik umzusetzen? Wie können wir in der aktuellen Situation Solidarität praktizieren und mit welchen Mitteln können wir dabei agieren? Die Veranstalter laden Engagierte ein, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen in die Planung des BarCamps einzubringen. Anmeldung bis zum 18.02.2026 [per Mail](#). Wer nicht teilnehmen kann: gerne auch Ideen zu schicken!

Mi 24.2.: Demo Ukraine: 4 Jahre russ. Invasion, 19 Uhr, Roncalliplatz

[Infos](#), [Flyer](#) / Das [Blau-Gelbe Kreuz e.V.](#) lädt um 19 Uhr zur Kundgebung ein: „*Vier Jahre nach Beginn der russischen Vollinvasion in die Ukraine wollen wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen. Der anhaltende Widerstand der Ukraine verdient weiterhin Aufmerksamkeit und Unterstützung.*“

Do 26.2.: „Aufenthaltsverfestigung für Personen mit humanitärem Aufenthaltstitel“, Online, 9-13 Uhr

[Infos](#), [Anmeldung](#) bis 20.2./ In der Zoom-Fortbildung der Diakonie Hessen geht es v.a. um Zugangsvoraussetzungen für die Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung. NICHT Thema der Fortbildung ist die Aufenthaltssicherung für Personen, die aktuell in einem Duldungsstatus sind.

Do 26.2.: „Abschiebungen in NRW“ Lesung und Diskussion mit Sebastian Rose, 19 Uhr

[Infos](#), [Anmeldung](#), Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln-Südstadt

In ihrem Buch „Abschiebungen in Nordrhein-Westfalen. Ausgrenzung, Entrechtung. Widerstände.“ analysieren Sebastian Rose („Abschiebungsreporting NRW“) und Dr. Sascha Schießl Abschiebungen als politische Praxis in Nordrhein-Westfalen und zeigen die Kämpfe und Widerstände gegen Abschiebungen auf.

Mo 2.3.: Die Religion der Ezid:innen, online, 19-21 Uhr

[Infos](#), [Flyer](#), Anmeldung bei Britta Köllejan, Britta.Koellejan@Erzbistum-koeln.de (Link wird zugeschickt)

Ferhad Battal ist Ezide und Absolvent des Masterstudienganges "Interreligiöse Dialogkompetenz" an der Katholischen Hochschule NRW in Köln. In diesem Interreligiösen Tauchgang wird er einen spannenden Einblick in das Ezidentum, von seinem Ursprung bis heute, geben sowie Raum für Austausch und Fragen.

Di 3.3.: Für das Recht zu bleiben – zwischen Wut, Verzweiflung und Unterstützung, 18 Uhr, Alte Feuerwache

Ausstellung, Podiumsdiskussion, [Infos](#), [Flyer](#), Ort: Alte Feuerwache Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Veranstaltung des [Jugendclub Courage e.V.](#), der [Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW](#) und [Asyl in der Kirche NRW e.V.](#) / ab 18 Uhr Infotische, Posterausstellung „Break the Isolation“ von der Community for All, welche Gefangene in Abschiebehaft porträtiert und ihre Geschichten erzählt; Austausch; ab 19 Uhr Podiumsgespräch

Sa 14.3.: „Warum rechtsradikal? Ursachen, Motive und Prävention“, 9:30-16:30 Uhr

[Infos](#), [Flyer](#), [Anmeldung](#), Ort: Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln-Südstadt

Gemeinsame Frühjahrstagung der Melanchthon-Akademie und der C. G. Jung-Gesellschaft Köln

U.a. mit dem Workshop „Umgang mit rechten Angriffen – auf dem Weg zu einer resilienten Organisation“ mit Erfahrungen aus der Kampagne „Ja zu Migration“.

Sa 21.3.: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen, 10-13:15 Uhr, Lindenthal

[Infos](#), Ort: VHS im Bürgeramt Lindenthal, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln, Erste Etage

Anmeldung: Mesut Mutlu | 0173 879 72 38 | mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Referentinnen: Latifa Gacem und Bärbel Strick, Caritasverband für die Stadt Köln e. V.

Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch: Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben?



Sa 21.3.: Sternmarsch und Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus, ab 13 Uhr

Das Bündnis „Köln stellt sich quer (KSSQ)“ ruft anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus zu einem Sternmarsch mit Kundgebungen auf. Unter dem Motto „Ja zur Demokratie – Ja zu Menschenwürde – Ja zu Gerechtigkeit. Nein zu Rassismus – Nein zur AfD“ treffen sich die Teilnehmenden am Ottoplatz (13:00 Uhr), am Chlodwigplatz (13:30 Uhr) und am Ebertplatz (13:30 Uhr). Die große Kundgebung findet um 15:00 Uhr am Friesenplatz oder am Rudolfplatz statt. Infos unter www.kssq.de

Mi 25.3.: Vernetzungstreffen in Rodenkirchen, 19-21 Uhr

Infos, Flyer, [Anmeldung](#), Ort: Melanchthonkirche, Breniger Str. 20, 50969 Köln-Rodenkirchen

Do 2.4.: Ehrenamtsinfo des Jobcenter-Integration Point – Online, 17–19 Uhr (alle 2 Monate)

[Webseite](#), [Flyer](#) / neuer [Link](#) über Microsoft Teams! / Fragen an die Gäste bis spätestens 1 Woche vorher (26.3.) schicken an Herrn Caffier / Frau Danebrock: Jobcenter-Koeln.Ehrenamt@jobcenter-ge.de
Termine 2026: alle zwei Monate am 1. Donnerstag: 11.6., 6.8., 1.10., 2.12.2026

Mi 22.4.: Perspektiven für Menschen mit unsicherem Aufenthalt, 18-20 Uhr, Porz

Infos, Flyer, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln
Anmeldung: Mesut Mutlu | 0173 879 72 38 | mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Di 28.4.: Arbeit als Integrationsbasis, ANN Fachnachmittag, 15:30-20 Uhr, VHS-Forum

Infos, Flyer, Anmeldung, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33 | 50667 Köln
Wie können Menschen mit Internationaler Familiengeschichte und Fluchterfahrung beruflich in Deutschland und Köln Fuss fassen? Fachvortrag von [Dr. Niklas Harder](#) (DeZIM-Institut) und Austausch

Mi 6.5.: Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln, 18-20 Uhr

Infos, Flyer, Anmeldung, Ort: Ort: FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
Nach einem kurzen Bühnenprogramm stellen sich auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur vor. Bei einem sehr guten vegetarischen Abendimbiss bleibt auch viel Zeit für Vernetzung und Gespräche. Anmeldeschluss für Gruppen: 24.4.2026, 15 Uhr.

Sa 9.5.: Wege zur Einbürgerung, 10-12:30 Uhr, Porz

Infos, Flyer, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln
Anmeldung: Mesut Mutlu | 0173 879 72 38 | mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Der Referent Hamza Ellakoui, Caritasverband für die Stadt Köln e. V., wird über Anforderungen für die Einbürgerung (z.B. Sicherung des eigenen Lebensunterhalts, Deutschkenntnisse), Umgang mit langen Antragszeiten und die Einbürgerung der gesamten Familie informieren. Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

Mi 17.6.: Fachtag zu Gewaltschutz & queeren Geflüchteten, 9:30-16:20, Alte Feuerwache

„Unterbringung im Übergang – Schutz von queeren Geflüchteten in Landesunterkünften im Licht und Schatten der GEAS-Reform“, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln
Der Fachtag richtet sich an queere Menschen mit Fluchterfahrung, Beratungsstellen sowie Akteur*innen aus Verwaltung und Praxis. Veranstaltet von LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt, www.lsvd.de

9 Ausblick auf das Jahr 2026

9.1 Gremien der Stadt Köln (Auswahl): Mitglieder 2025-2030 und Termine 2026

Im **Ratsinformationssystem** ([Übersicht](#)) <https://ratsinformation.stadt-koeln.de> sind Berichte und Beschlüsse einsehbar. Im Folgenden einige Gremien, die auch mit Flucht und Migration zu tun haben:

- **Rat der Stadt Köln:** [Livestream&Aufzeichnungen](#), Mitglieder 2025-2030, Termine 2026: 13.1., 5.2., 19.3., 12.5., 2.7., 2.9., 8.10., 12.11., 10.12.
- **Runder Tisch für Flüchtlingsfragen (RuTi):** Mitglieder 2025-2030
Termine 2026: Fr um 11 Uhr am 30.1., 6.3., 24.4., 19.6., 25.9., 27.11.,
Meilensteine 2003-2025: [Präsentation](#) beim 100. Treffen am 11.4.2025 von Claus-Ulrich Pröbß, KFR
- **NEU:** ACI – **Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration** ([Link](#)) [früher: Integrationsrat: [Link](#)]:
Mitglieder 2025-2030 / Termine 2026: Di um 15 Uhr am 13.1., 24.2., 21.4., 9.6., 15.9., 17.11.2026



- **Sozialausschuss** (Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren):
[Livestream & Aufzeichnungen](#) / [Webseite](#) / Mitglieder **2025-2030**
 Termine **2026**: Do um 15:30 Uhr am **15.1., 5.2., 26.2., 23.4., 11.6., 17.9., 17.11.2026** (17 Uhr)
- **Bezirksvertretungen (BV)**: [Webseite](#) mit Terminen von allen 9 BV
- **Fachausschüsse und weitere Gremien**: [Webseite](#)

9.2 Ehrenamtsinfo: Online-Termine am 1. Donnerstag alle zwei Monate um 17 Uhr

Donnerstag 4.2., 2.4., 11.6., 6.8., 1.10., 2.12.2026 um 17 Uhr per Teams

9.3 AK Politik: Termine 2026 am 3. Donnerstag in jedem Monat um 19 Uhr

Donnerstag 15.1., 19.2., 19.3., 16.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026
 Ort: Melanchton-Akademie oder online (s. jeweils Einladung)

Themen für den Runden Tisch für Flüchtlingsfragen (RuTi): Besprechung bei AK-Politik-Treffen

AK Politik 2026	Themen-abgabe	Termin RuTi	Feiertage & Ferien 2026
Do 15.01.2026		Fr 30.1.2026	Weihnachtsferien: Mo 22.12.-Di 6.1.26
Do 19.02.	Di 17.2.	Fr 6.3.2026	Karneval: Do 12.2. – Di 16.2.
Do 19.03.			Ramadan: Mi 18.2.-Fr 20.3
Do 16.04	Fr 10.4.	Fr 24.4.2026	Osterferien: Mo 30.3. – Sa 11.4. Ostern: Fr 3.4. – Mo 6.4. / Fr 1. Mai
Do 21.05.	Fr 5.6.	Fr 19.6.2026	Christi Himmelfahrt Do 14.5.
Do 18.06			Pfingsten So 24.5. – Di 26.5. Fronleichnam Do 4.6.
Do 16.07.			
Do 20.08.?			Sommerferien: Mo 20.7. – Di 1.9.
Do 17.09.	Fr 11.9.	Fr 25.9.2026	Tag der dt. Einheit: Sa 3.10.
Do 15.10			Herbstferien: Mo 19.10. – Sa 31.10.
Do 19.11.	Fr 13.11.	Fr 27.11.26	Allerheiligen So 1.11.
Do 17.12.?			Weihnachtsferien: Mi 23.12.-Mi 6.1.

10 Nächstes AK-Politik-Treffen am Do 19.2.2026 um 19 Uhr per Zoom

Ort: Zoom – Einwahl-Link: Meeting-ID: 859 1225 4719, Kenncode: 778696

<https://us02web.zoom.us/j/85912254719?pwd=S3duKzB1Skw4RHJJNHJ2TVIMQVhZz09>

AK Politik-Treffen in **2026** am 3. Donnerstag im Monat → SAVE THE DATES!

Ort: Melanchton-Akademie oder online (s. jeweilige Einladung)

2026: Do **15.1., 19.2., 19.3., 16.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026**

Bisherige AK-Politik-Protokolle und Zusammenfassungen auf www.kurzelinks.de/AK-Politik

2025: **16.1., 20.2., 20.3., 10.4., 15.5., 12.6., 10.7., 21.8., 18.9., 9.10., 20.11.2025**

Die **PDF** mit den **Übersichten über die 10 AK-Politik-Protokolle und Zusammenstellungen 2025** soll dabei helfen, die Informationen zu **Stichpunkten**, die interessieren, wiederzufinden.

Protokoll: Angelika Wuttke

